

## Einladung zum 31. Bundesfortbildungsseminar

18. Dezember 2022

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, unser jährliches bundesweites Fortbildungsseminar für 2023 ankündigen zu können. Die Ortsgruppe Deutschland Mitte (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) ist für diese Veranstaltung verantwortlich, die wie in den vergangenen Jahren online durchgeführt wird.

In der manchmal einsamen Umgebung des Japanischunterrichts an einer Erwachsenenbildungsstätte wie der VHS in ganz Deutschland ist das jährliche bundesweite Fortbildungsseminar eine wertvolle Gelegenheit, Neues für den eigenen Unterricht zu lernen und sich mit Kolleg:innen auszutauschen. Das diesjährige Thema lautet „Lernen von den Lernenden“ und wir sind zuversichtlich, dass wir als Dozent:innen die reale Erfahrung des Lernens von den Lernenden in unserem täglichen Unterricht miteinander teilen können.

Die diesjährige Hauptreferentin, Frau em. Prof. Dr. Yuriko Sunakawa, hat bereits für uns das Seminar im Jahr 2020 vorbereitet, das aber wegen Corona sehr kurzfristig abgesagt werden musste. Zu diesem Zeitpunkt konnten wir nicht wissen, dass die Corona-Situation so lange andauern und unser Leben so drastisch verändern würde. So waren wir mit ihr verblieben, das Ganze einfach eine Weile zu verschieben. Es gab jedoch keine Aussicht auf Verbesserung der Corona-Situation und im vergangenen Jahr baten wir sie, das Seminar online zu halten. Für diese Fortbildung hat Frau em. Prof. Sunakawa den Inhalt so erneuert, dass ein reger Meinungs Austausch unter den Teilnehmern darüber ermöglicht wird, was wir aus den Fehlern und den unerwarteten Fragen der Lernenden lernen können.

Frau Dr. Chisato Ōfune wird das Thema "Lernen von Lernenden" aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Sie wird uns die Möglichkeit geben, darüber nachzudenken, was Dozenten tagtäglich an der Motivation der Lernenden erkennen können - ob es beim "Japanischlernen" wirklich nur darum geht, die japanische Sprache und Kultur zu verstehen, oder ob es mehr als das gibt, und wenn ja, was das ist.

Das Fortbildungsseminar findet wie folgt statt. Wir freuen uns auf rege Anmeldungen. Gleichzeitig werden auch Präsentationen von Mitgliedern angenommen. Bitte beachten Sie die Hinweise unten und melden Sie sich entsprechend an.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Organisationsausschuss des 32. Fortbildungsseminars des  
Vereins zur Förderung des Japanisch-Unterrichts an VHS e.V.

[Vhs2023zenkoku@gmail.com](mailto:Vhs2023zenkoku@gmail.com)

Midori Satsutani und Maho Itonaga

---

## Thema: Lernen von den Lernenden

### ◆ Programm (vorläufig)

12. März 2023	9:00-9:30 CET	Eröffnungszeremonie
	9:30-12:30 CET (17:30-20:30 JST)	Vortrag 1 (em. Prof. Dr. Sunakawa) „Japanisch von den Lernenden neu lernen, Part 1“
	12:30-13:30 CET	Austausch mit der Referentin*
	15:00-16:00 CET	Präsentationen der Mitglieder

19. März 2023	9:30-12:30 CET (17:30-20:30 JST)	Vortrag 2 (em. Prof. Dr. Sunakawa) „Japanisch von den Lernenden neu lernen, Part 2“
	12:30-13:30 CET	Austausch mit der Referentin*
	15:00-16:30 CET	Vortrag 3 (Frau Dr. Ōfune) „Bedeutung des Japanischlernens aus Sicht der Lernenden neu betrachten“
	12:30-13:30 CET	Abschlusszeremonie

\* Die Teilnahme an dieser Zeit ist freiwillig. Auf Wunsch und mit freundlicher Genehmigung von Frau Prof. Dr. Sunakawa steht Ihnen diese Stunde als eine Gelegenheit zum Austausch zwischen Mitgliedern und Dozenten zur Verfügung. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, direkt mit Frau Prof. Dr. Sunakawa zu sprechen. Wenn Sie an dieser Stunde teilnehmen möchten, bleiben Sie bitte bei eingeschaltetem Bildschirm dabei. Essen und Trinken sind selbstverständlich erlaubt. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit, um Ihre Eindrücke von dem Vortrag beim Mittagessen auszutauschen.

**Vorstand:** Völlmer-Kuramochi, Kaoru (1. Vorsitzende), Moser, Tomoko (2. Vorsitzende), Kai, Noriko (Kassenwartin)

**Sitz:** Düsseldorf VR 8083

**Bankverbindung** Sparkasse Ingolstadt

SWIFT•BIC : BYLADEM1ING

IBAN: DE38 7215 0000 0053 3393 70

◆ Seminarinhalt / Referentinnen

**„Japanisch von den Lernenden neu lernen“  
von em. Prof. Dr. Yuriko Sunakawa**

Beim Unterrichten stoßen wir auf verschiedene Fehler und Fragen von Lernenden. Einige davon lassen sich sofort erklären, andere wiederum nicht. Wir als Dozent:innen sollen in solchen Momenten etwas Neues über die japanische Sprache zu lernen. Die Realität sieht jedoch so aus, dass die Dozent:innen keine Zeit haben, solche interessanten Fehler und Fragen tiefer zu analysieren, wenn sie im Unterricht auftauchen. Selbst wenn sie sie mit Kolleg:innen besprechen oder austauschen wollen, haben sie oft keine Möglichkeit dazu.

In diesem Vortrag wird ein Werkzeug vorgestellt, mit dem wir nach Beispielen für Fehler durch Japanischlernende suchen können; eine Suchmaschine, das Korpus der modernen japanischen Sprache. wir werden die Verwendung dieses Werkzeugs lernen und werden mit allen Teilnehmern die ausgezeichnete Gelegenheit ergreifen, als Dozent:innen Japanisch von den Lernenden neu zu lernen.

**„Die Bedeutung des Japanischlernens aus Sicht der Lernenden neu betrachten“  
von Dr. Chisato Ōfuno**

An der VHS, wo Lernende unterschiedlichen Alters und Lebenshintergrunds zusammenkommen, gibt es unterschiedliche Lernmotivationen, unterschiedliche Lernfähigkeiten und unterschiedliche Bedürfnisse an die japanische Sprache. Gerade in Japanischkursen der VHS, die der Allgemeinheit als lebenslanges Lernen offenstehen, kann durch die Sprache mehr als nur "Japanisch lernen" erlernt werden, und darin liegt der Sinn des Japanischunterrichts. Wenn sich jedoch weder der Ausbilder noch die Lernenden dieses "Etwas" bewusst sind, kann nicht wahrgenommen werden, dass sie etwas anderes als Japanisch gelernt haben. In diesem Vortrag werden wir überlegen, welche Art von "Fragen" gestellt werden können, um dieses „Etwas“ herauszufinden, und welche Art von Praktiken rund um diese "Fragen" durchgeführt werden könnten. Der Dialog mit den Lernenden um diese "Fragen" wird auch dazu führen, dass die Dozent:innen selbst von den Lernenden lernen, was es bedeutet, "Japanisch zu lehren".

*Die Profile von em. Prof. Dr. Sunagawa und Dr. Ōfuno finden Sie im Padlet zum 32. Bundesfortbildungsseminar, das den Mitgliedern bereits zur Verfügung gestellt wurde.*

◆ Pre-Task (freiwillig)

Damit Frau em. Prof. Dr. Sunakawa ihren Vortragsinhalt besser auf den deutschen Kontext anpassen kann, sammeln wir Beispiele von Fehlern, Fragen und Bemerkungen von Lernenden in Deutschland. Aus dem obengenannten Padlet können Sie eine weitere Padlet-Seite mit dem Titel "Von Lernenden lernen" aufrufen, auf der Sie Ihre täglichen Beobachtungen niederschreiben können.

◆ Seminarsprache: Japanisch

◆ Teilnahmegebühr: Kostenfrei für Mitglieder

◆ Höchstteilnehmerzahl: 50

◆ Anmeldung: <https://forms.gle/HXeFD3fSMwnBizMZ8>

◆ Anmeldefrist: 31. Januar 2023

Bitte beachten Sie: Die allgemeine Anmeldung von Nicht-Mitgliedern beginnt ab dem 15. Januar 2023. Die Anmeldungen werden geschlossen, sobald die Höchstteilnehmerzahl erreicht ist, unabhängig davon, ob es sich um Mitglieder oder Nichtmitglieder handelt.

◆ Mitgliederpräsentation

Für Tag 1 sind mündliche Präsentationen der Mitglieder vorgesehen. Mitglieder, die ihre tägliche Praxis oder Forschung vorstellen möchten, werden gebeten, auf dem Anmeldeformular eine kurze Beschreibung und das Format der Präsentation anzugeben. Das Präsentationsformat basiert auf einer Online-Präsentation (mit Fragen und Antworten), aber auch eine Fragerunde mit Videovorschau ist möglich, ebenso wie eine Posterpräsentation mit Hilfe des Padlet.

◆ Anmeldebestätigung

Die Teilnehmer erhalten bis Mitte Februar 2022 ein detailliertes Programm per E-Mail.